

Erledigt

iCloud-Login überdauert den Neustart nicht

Beitrag von „mabam“ vom 24. Juli 2020, 20:01

Ich bin mir nicht sicher, ob ich im richtigen Unterforum bin. Falls nicht, bitte ich um die richtige Zuordnung.

Mein Hack funktioniert gut und hier und da kommt der ein oder andere Skript zum Feintuning hinzu. Auch iCloud, was ich zur Synchronisierung benutzen will, funktioniert mit meiner Apple-ID, die ich schon Jahre problemlos auf dem iPhone nutze. Allerdings bekomme ich nach jedem Neustart des Rechners eine Meldung, dass ich mich neu bei iCloud einloggen muss. Weiß da wer Abhilfe?

Beitrag von „g-force“ vom 24. Juli 2020, 20:55

Hast Du versucht, den Rechner einmal komplett bei Apple abzumelden und dann neu anzumelden?

Evtl. auch alte (nicht mehr aktive) Geräte entfernen.

Beitrag von „mabam“ vom 26. Juli 2020, 23:32

An Geräten habe ich nur das iPhone und den aktuellen Hack drin, sonst nichts. Und am Rechner bin ich bis jetzt auch nur bei iCloud angemeldet, nicht unter iTunes, Facetime, o. ä. (kommt evtl. noch irgendwann).

Meinst du mit „komplett abmelden“, dass ich mich unter appleid.apple.com anmelde und den Rechner dort unter „Geräte“ entferne?

Beitrag von „griven“ vom 27. Juli 2020, 00:33

Das von Dir beschriebene Verhalten tritt auf wenn bestimmte Werte sich von Start zu Start verändern (hier vornehmlich die SystemID/SMUUID sowie der MLB und der ROM Wert). Apple nutzte die Werte um eine Maschine eindeutig zu identifizieren was besonders bei Diensten wie iCloud, iMessage und Facetime wichtig und notwendig ist eben weil es um sensible persönliche Daten geht. Aus der Sicht von Apple ist damit auch sichergestellt das eine Festplatte/SSD nicht einfach in einen anderen Mac gepackt werden kann und somit die Gefahr besteht das Zugriff auf sensible Daten möglich wird (gut beim Hackintosh mit Bootloader auf der selben Platte hat sich das bei korrekter Konfiguration des Bootloaders natürlich erledigt).

Leider schreibst Du nicht welchen Bootloader Du verwendest und wie die config insbesondere im Bereich SMBIOS aussieht um hier helfen zu können wären aber genau diese Informationen essentiell wichtig.

Beitrag von „mabam“ vom 31. August 2020, 13:33

Hallo [griven](#),

aufgrund familiärer Verpflichtungen in den Sommerferien und Zeitmangel melde ich mich erst jetzt zurück.

Was du schreibst klingt nach einem zielgerichteten Ansatz, dafür schonmal vielen Dank!

Ich verwende Clover 5.2.0.1 und habe damals beim Erstellen meiner config.plist „iMac18,1“ als Modell gewählt (habe das jetzt auch in die Signatur geschrieben). Neben vielen anderen wurden die Werte in „SMBIOS“ -> „SmUUID“ sowie „Rt Variables“ -> „ROM“ bzw. „MLB“ daraufhin automatisch erzeugt und erscheinen jetzt beim Auslesen über Clover auch wieder in den entsprechenden Feldern.

Habe ich damit die von dir genannten essentiell wichtigen Informationen mitgeteilt oder ist da mehr nötig, um dem Problem weiter auf den Grund zu gehen?

Noch ein Gedanke, von dem ich nicht weiß, ob er eine Rolle spielt:

Nach der Basisinstallation von 10.13.6 hatte ich unter SMBIOS das Modell kurzzeitig auf „MacBookPro15,2“ geändert, um ein Systemupdate aufzuspielen, das die UHD630 native unterstützt. Daraufhin habe ich sofort wieder mit meinem ursprünglichen CLOVER-Ordner (also mit iMac18,1) gebootet und damit seitdem auch weitere Sicherheitsupdates aufgespielt. Erst danach habe ich mich auf dem Rechner zum ersten Mal bei iCloud eingeloggt.

Beitrag von „mabam“ vom 6. September 2020, 23:49

Kann es sein, dass das Problem mit iCloud als Ursache ein nicht funktionierendes NVRAM hat?

Neben dem eigentlichen Thema dieses Threads habe ich nämlich manchmal das Problem, dass mein Hack aus dem Sleep gleich wieder aufwacht. Nachdem ich mich lange geweigert habe, mich davon stören zu lassen, habe ich jetzt doch mal gegoogelt. Ein nicht funktionierendes NVRAM kann zumindest die Ursache für das Sleep-Problem sein.

Mit den folgenden Befehlen, die Google ausspuckte, habe ich getestet, ob mein NVRAM funktioniert:

Code

1. `sudo nvram TestVar=HelloWorld`
- 2.
3. # und nach dem Neustart:
4. `sudo nvram -p | grep 'TestVar'`

Da kam aber nix zurück, also funktioniert es nicht.

Laut [High Sierra, H370, i5 8400 - Instant-wake up bei Sleep](#) hängt das vielleicht mit meinem H370-Chipsatz zusammen. Ich verstehe die dortige Anleitung aber nicht. Kann mir da vielleicht jemand den Weg weisen?

Oder bin ich was iCloud angeht damit auf dem Holzweg?

Beitrag von „mabam“ vom 20. November 2020, 15:04

So, nachdem ich jetzt etwas Zeit hatte, habe ich mich endlich nochmal dem nervigen Problem mit dem NVRAM gewidmet.

Nach nochmals einer langen Suche habe ich nun diese Lösung gefunden:

- SSDT-PMC.aml nach CLOVER/ACPI/patched kopieren;
- OcQuirks.efi, OcQuirks.plist und OpenRuntime.efi (gibt's auf <https://github.com/ReddestDream/OcQuirks>) nach CLOVER/drivers64UEFI kopieren;
- AptioMemoryFix und jegliche Varianten von OsxAptioFix aus drivers64UEFI entfernen (siehe <https://github.com/ReddestDream/OcQuirks>) - in meinem Fall OsxAptioFix2Drv-64.efi;
- in OcQuirks.plist die Einträge DevirtualiseMmio und EnableWriteUnprotector auf „true“ setzen (siehe [Natives NVRAM auf dem Z390, Durchbruch?](#)).

Danke an [al6042](#) und [JimSalabim](#) für ihre diesbezüglichen Beiträge in o. g. Thread!

Wie sich durch die Behebung des NVRAM-Problems herausgestellt hat, war dieses tatsächlich die Ursache für das iCloud-Problem, wegen dem ich diesen Thread begonnen hatte. Denn mein iCloud-Login überdauert jetzt den Neustart 😊